



Hallo, mein Name ist Rebecca Ast, ich bin 21 Jahre alt und begann im August 2010 meine Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der GESOBAU AG. Nachdem mir ein halbes Jahr Studium gezeigt hat, wie wichtig mir die praktische Umsetzung des theoretisch Erlernten ist, setzte für mich von neuem eine Phase der beruflichen Orientierung ein.

Es folgten intensive Gespräche mit der Familie, Freunden und Bekannten, die mich zumeist in meiner Entscheidung für meinen Ausbildungswunsch bestärkten. Besonders wichtig war mir eine abwechslungsreiche Beschäftigung, die gute Zukunftsperspektiven bietet und mich herausfordert. All diese Bedingungen erfüllt der Beruf der Immobilienkauffrau.

In meinem ersten Ausbildungsjahr habe ich bereits einige Bereiche der GESOBAU AG kennengelernt. Dementsprechend unterschiedlich stellte sich mein Aufgabenbereich dar.

Im Kundencenter steht man im direkten Kontakt mit den Mietern und wird in den gesamten Ablauf von Vertragsschließung über Wohnungsübergabe bis zur Kündigung und Wohnungsabnahme eingebunden. Dazu gehören u.a. das Anlegen von Mietverträgen, das Verfassen von Anschreiben und das Pflegen von Mieterdaten.

Der Bereich Technik verschaffte mir einen Einblick in die Vorgänge, die sich beispielsweise vor und während einer Modernisierung ereignen und wie bei Objektbesichtigungen der Verkehrspflicht nachgegangen wird.

In der Abteilung des Rechnungswesens wurde ich mit Buchungen von sämtlichen Rechnungen, die im Hause der GESOBAU AG anfallen, betraut. Dies geschieht hauptsächlich systemintern, sodass man als Nutzer nur die jeweiligen Daten und Beträge einzugeben braucht. Hier durfte ich auch das Umbuchen von nichtzuweisbaren Mieten vornehmen.

Über die kaufmännische Ausbildung hinaus war ich im letzten Jahr in zwei Projekten involviert: Das Mitarbeitersommerfest und die Organisation von Schülerpraktika durch die Auszubildenden.

Der theoretische Unterricht findet in der privaten Berufsschule der BBA – Akademie der Immobilienwirtschaft e.V. in Blöcken von jeweils zwei oder drei Wochen statt. Danach folgt jeweils wieder ein Wechsel für ca. sechs Wochen ins Arbeitsleben.

In Fächern wie Wirtschaft & Recht, Finanzierung, Controlling oder Bewirtschaftung von Immobilien werden uns zum Großteil von in der Immobilienwirtschaft tätigen Dozenten die Kenntnisse vermittelt, die wir Auszubildenden früher oder später im Unternehmen brauchen und anwenden werden.

Nun, nach meinem ersten Jahr als Auszubildende zur Immobilienkauffrau bei der GESOBAU AG mit den dazugehörigen Höhen und Tiefen, bin ich überzeugt, den richtigen beruflichen Weg gewählt zu haben und freue mich auf zwei weitere spannende Jahre.